

# **Ausbildungskonzept für Praktikantinnen und Praktikanten**

---

der Reformierten Kirchgemeinde Reinach

Jugendarbeit der Reformierten Kirchgemeinde Reinach  
Dezember 2015



# Inhaltsverzeichnis

## 1. Ausgangslage

- 1.1. *Motivation Ausbildungskonzept*
- 1.2. *Standort und Einzugsgebiet*
- 1.3. *Praxisausbildung - Jugendarbeit der Reformierten Kirchgemeinde Reinach*
- 1.4. Team
- 1.5. Auftrag

## 2. Unser Angebot

- 2.1. *Jugendcafi Paradiso*
- 2.2. *Weitere Angebote und Projekte*

## 3. Organisation

- 3.1. *Funktion des Ausbildungskonzeptes*
- 3.2. *Partnerschaften und Vernetzung*

## 4. Wer kann in der Jugendarbeit der Reformierten Kirche Reinach ein Praktikum machen – was für Praktika sind möglich?

- 4.1. *Praktikum während Ausbildung auf Sekundarstufe II*
- 4.2. *Praktikum. nach Ausbildung auf Sekundarstufe II vor Beginn der Tertiärausbildung*
- 4.3. *Praktikum während Ausbildung auf Tertiärstufe*
- 4.4. *Berufsbegleitendes Praktikum auf Tertiärstufe*

## 5. Struktur

- 5.1. *Arbeitsschwerpunkte*
- 5.2. *Ausbildungsverantwortung*
  - 5.2.1. *Aufgaben der Praxisanleitung*
  - 5.2.2. *Aufgaben der auszubildenden Person*

## 6. Rahmenbedingungen

## 7. Lohn

---

# 1. Ausgangslage

Die Reformierte Kirche Reinach bietet Offene Kinder- und Jugendarbeit an. Im Rahmen ihres kirchlichen Bildungsauftrags bietet sie auch verbindliche Jugendarbeit an. Schwerpunkt der Offenen Jugendarbeit ist der Jugend und Kultur Treffpunkt „Jugendcafé Paradiso“. Die vielen Facetten unserer Jugendarbeit zeigen sich in den unterschiedlichen Angeboten:

Jugendcafé Paradiso – Jugendtreffpunkt im Norden Reinachs, geöffnet an 4 Tagen in der Woche

Vermietung für Feste, Partys und andere Veranstaltungen

Bandraum und Atelier

Ferienlager und Ferien Workshops

Beteiligung an kommunalen und interkantonalen Projekten

Eigene Veranstaltungen

Vernetzungsarbeit

Seelsorge und Einzelfallhilfe

## 1.1. Motivation Ausbildungskonzept

Seit einigen Jahren wird unsere Jugendarbeit von Zivildienstleistenden unterstützt. Die Zusammenarbeit mit Zivildienstleistenden ist jeweils eher von kurzer Dauer. Durch die Zusammenarbeit mit einer Praktikantin können wir langfristig etwas aufbauen und gewinnen gleichzeitig eine Frau in unser Team. Bisher war die Offene Jugendarbeit im Jugendcafé Paradiso stark von Männern geprägt.

Das Ausbildungskonzept ist gedacht für Praktikantinnen, Auszubildende, Fachhochschulen und Höhere Fachschulen und für Leitungsverantwortliche.

Wir freuen uns Ausbildungsbetrieb zu sein. Unser Arbeitsort, mit modernster Infrastruktur ausgestattet, bietet idealste Voraussetzung dafür. Unser Angebot ist extrem vielseitig.

## 1.2. Standort und Einzugsgebiet

Wir befinden uns im Norden Reinachs an der Bruderholzstrasse 39 in 4153 Reinach. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über Reinach und die umliegenden Gemeinden.

---

### **1.3. Praxisausbildung - Jugendarbeit der Reformierten Kirche Reinach**

Die Praxisausbildung in der Jugendarbeit der Reformierten Kirche Reinach bietet ein sehr breites Lernfeld in der Offenen Jugendarbeit und in verbindlichen Kinder- und Jugendangeboten. Bewusst verwenden wir den Begriff „Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit“ nur im Bereich des Unterrichts und in verschiedenen Kinder- und Jugendangeboten welche in der Verantwortung der Pfarrpersonen liegen.

Die Begleitung durch eine ausgebildete Fachperson gewährleistet einen regelmässigen fachlichen Austausch, Unterstützung in schwierigen Situationen und Begleitung bei neuen Projekten. Unsere vielseitigen Angebote, ermöglichen Lernerfahrungen im Bereich Administration und Planung wie auch in der „Frontarbeit“ mit den Jugendlichen. Die auszubildende Person arbeitet mit allen relevanten Stellen und Behörden zusammen. Sie lernt verschiedene Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit kennen.

### **1.4. Team**

Das Kernteam setzt sich zusammen aus einem Sozialpädagogen, 80 %, einer Praktikantin, 50 % und während 6 bis 8 Monaten aus ZIVI's. Das Pfarrteam ist an der verbindlichen Jugendarbeit wie auch an der Offenen Jugendarbeit beteiligt. Wie auch viele Freiwillige.

### **1.5. Auftrag**

Folgende Leitgedanken sind Grundlage unseres Auftrages:

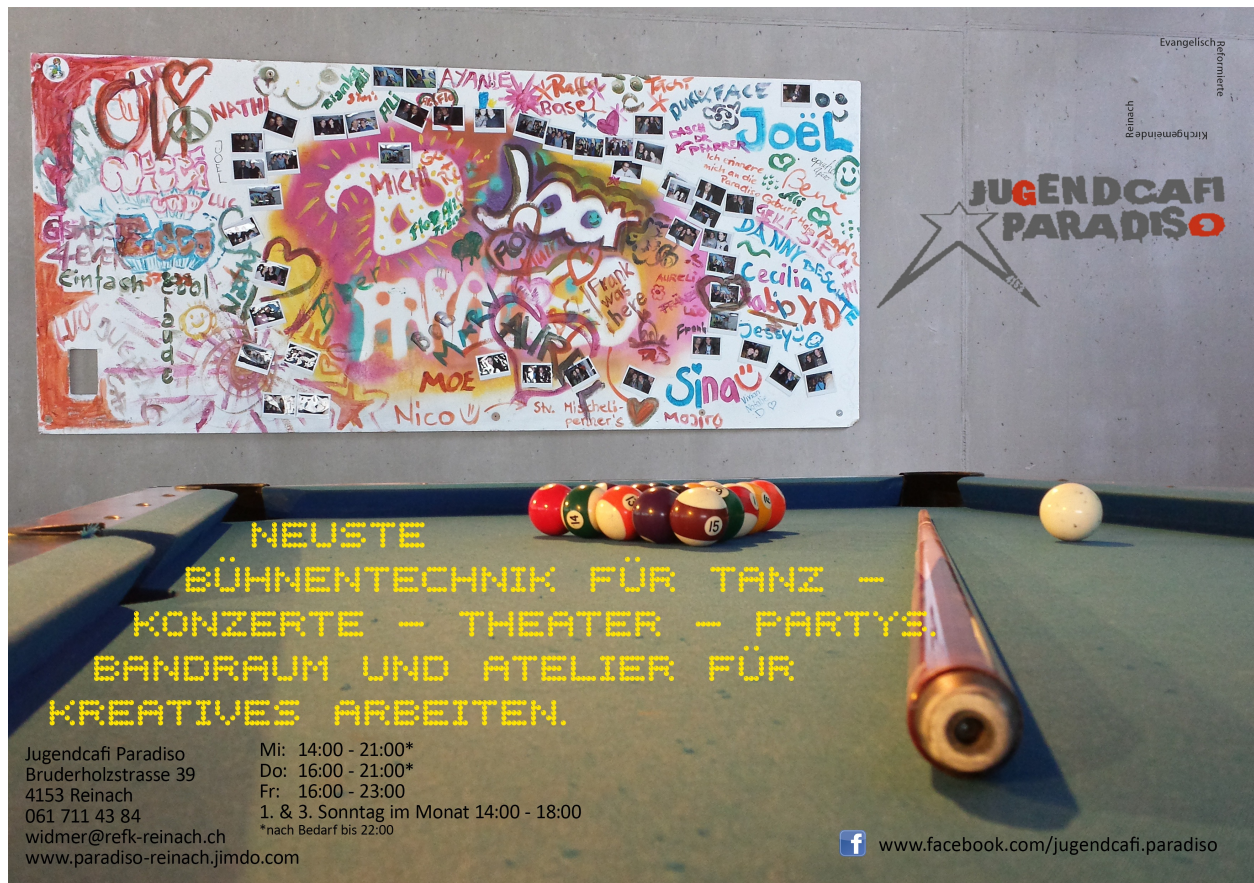
- Begleitung in einem sehr empfindlichen Lebensabschnitt
  - Weichen für die Zukunft stellen/ Berufsfindung
  - Begleitung im Rollenfindungsprozess/ Persönlichkeitsfindung
  - Fördern von Eigeninitiative
  - Prävention
  - Räume schaffen für Bezugnahme und Abgrenzung
  - Vernetzung mit anderen Leitungsträgern
  - Freiwilligkeit und Partizipation
  - Unsere Offene Kinder- und Jugendarbeit begleitet und fördert Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Selbständigkeit.
-

- Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Gemeinwesen partnerschaftlich integriert sind, sich wohlfühlen und an den Prozessen unserer Gesellschaft mitwirken.
  - Wir wollen Ressourcen vor Defizite stellen, Selbstwert aufbauen, Identifikation mit der Gesellschaft schaffen, integrieren und Gesundheitsförderung betreiben.
-

## 2. Unser Angebot

### 2.1. Jugendcafi Paradiso:

Das Jugendcafi Paradiso ist ein Jugend- und Kultur Treffpunkt für Jugendliche ab 10 Jahren. Der Raum ist ausgestattet mit einem Billardtisch, einem „Tischkicker“ und mit der neusten Technik, was eine sehr vielseitige Nutzung ermöglicht. Neben den Angeboten während den Öffnungszeiten, zum Beispiel Filmabende oder Kochveranstaltungen, kann das Paradiso auch für private Partys gemietet werden. Während den normalen Öffnungszeiten gibt es ein sich immer wieder veränderndes kulinarisches Angebot und verschiedene Getränke können günstig gekauft werden. Die Jugendlichen können sich austauschen und freiwillig an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Wer Lust und Zeit hat, kann im Cafiteam mitarbeiten oder eine Aufgabe im Rahmen verschiedener Projekte übernehmen.



NEUSTE  
BÜHNENTECHNIK FÜR TANZ –  
KONZERTE – THEATER – PARTYS.  
BANDRAUM UND ATELIER FÜR  
KREATIVES ARBEITEN.

Jugendcafi Paradiso  
Bruderholzstrasse 39  
4153 Reinach  
061 711 43 84  
widmer@refk-reinach.ch  
www.paradiso-reinach.jimdo.com

Mi: 14:00 - 21:00\*  
Do: 16:00 - 21:00\*  
Fr: 16:00 - 23:00  
1. & 3. Sonntag im Monat 14:00 - 18:00  
\*nach Bedarf bis 22:00

Evangelisch-  
Reinach  
Kirchgemeinde  
Reinach

JUGENDCAFI  
PARADISO

f www.facebook.com/jugendcafi.paradiso

## **2.2. Weitere Projekte und Angebote**

### *Drehscheibe*

Ein Generationenprojekt - im Generationenpark Mischeli (ähnliches Konzept wie die „Kindertankstelle“ von Robi – Spiel – Aktion)

### *Tischtennisturnier*

Einmal im Jahr in der Adventszeit Forderungsturnier für alle Generationen

### *Ferien Tageslager und Workshops*

Zwei bis drei mal im Jahr bieten wir Ferienworkshops oder Tageslager an.

### *Lager*

Neben dem Konflager engagieren wir uns an anderen Lagerprojekten.  
Auch möglich sind begleitet Sozial oder Natureinsätze.

### *Donnschtigskick*

Das Projekt ist noch in einer sehr frühen Phase, ein Angebot der Offenen Jugendarbeit.  
Regelmässiges Angebot an Trainings und Spielen ohne An- und Abmelden.

### *Vermietungen*

Abwickeln des gesamten Vermietungsprozesses. Verwaltung des Jugendraums

### *Partys mit Jugendlichen*

Begleiten und Organisieren mit den Jugendlichen

### *Partys/ Grossveranstaltung*

Organisation von Grossveranstaltungen gemeinsam mit vielen Freiwilligen

### *Bandraum und Atelier*

Betreuung und Verwaltung des Bandraums und des Ateliers

### *Schulische Unterstützung/ Lehrstellensuche/ Bewerbungen*

### *Bubenwoche/ Mädchenwoche*

### *Einzelfallhilfe*

### *Partner in verschiedenen Generationenprojekten bei uns im Generationenpark*

### *Roundabout*

Streetdance für Mädchen

---

## **3. Organisation**

Die Organe sind das Ressort Jugend, die Kirchenpflege und die Personalkommission.

Der Bereich Jugendarbeit umfasst 130 Stellenprozent (ohne Pfarrpersonen). Der Leiter Jugendarbeit hat per Januar 2016 ein 80 % Pensum. Die Praktikantin leistet ein 50 % Pensum.

Anstellende Behörde ist die Kirchenpflege, vertreten durch die Personalkommission. Für die Anstellung gelten die Bestimmungen der Personal- und Besoldungsordnung der ERK BL (KGS 6.1). Die Leitung verfügt über einen Abschluss HF oder FH in Sozialer Arbeit. Die Bereitschaft sich mit unseren christlichen Werten auseinanderzusetzen, wird auch von den Praktikantinnen verlangt.

### **3.1. Funktion des Ausbildungskonzeptes**

Das Ausbildungskonzept regelt die Praxisbegleitung sowie die Anstellungsbedingungen in der Jugendarbeit der Reformierten Kirche Reinach.

### **3.2. Partnerschaften – Vernetzung**

Wir sind gut vernetzt mit den kommunalen Behörden, Institutionen und Vereinen, ebenso auf kantonaler Ebene und mit den umliegenden Gemeinden. Mit folgenden Partnern arbeiten wir zusammen:

- Schulsozialarbeit
- Jugendbeauftragte
- Gemeindepolizei
- Jugend Kriminalpolizei
- Jugendhaus palais noir
- Jugendarbeit St. Niklaus
- Schulen in Reinach
- Umliegende Jugendhäuser
- Kultur und Begegnung – Gemeinde Reinach
- Soziale Dienste Reinach
- Diakoniekonvent.

Mit unseren Partnern pflegen wir institutionalisierte Kontakte in regelmässigen Gefässen oder wir pflegen den Austausch nach Bedarf.

---



## **4. Wer kann in der Jugendarbeit der Reformierten Kirche Reinach ein Praktikum machen – was für Praktika sind möglich?**

Das Praktikumsangebot der Reformierten Kirche Reinach richtet sich an junge Erwachsene, welche sich für eine Ausbildung im sozialen oder pädagogischen Bereich interessieren oder sich bereits in einer Ausbildung in diesem Bereich befinden. Folgende vier Praktikumsmöglichkeiten gibt es:

### **4.1. Praktikum während Ausbildung auf Sekundarstufe II**

Ein Praktikum während der Ausbildung auf Sekundarstufe II ist für Jugendliche gedacht, welche während ihrer Ausbildung auf Sekundarstufe II ein Praktikum absolvieren wollen oder müssen. Z.B. für Jugendliche, welche im Rahmen ihrer Ausbildung an der FMS ein zweiwöchiges Praktikum absolvieren müssen oder Gymnasiasten, welche in den Sommerferien ein Praktikum absolvieren wollen. Diese Art von Praktika beschränkt sich meist auf eine Dauer von 1 bis 3 Wochen. Diese Praktika sind nur in einem Pensum von 100 % möglich.

### **4.2. Praktikum nach Ausbildung auf Sekundarstufe II vor Beginn der Tertiärausbildung**

Ein sogenanntes „Vorpraktikum“ ist für Erwachsene gedacht, welche nach Abschluss ihrer Sekundärausbildung vor dem Einstieg in die Tertiärausbildung ein Orientierungspraktikum absolvieren wollen. Also z.B. für junge Erwachsene, welche nach der Matura ein Zwischenjahr einlegen und vor dem Studium in z.B. Sozialer Arbeit ein Praktikum absolvieren wollen. Diese Praktika dauern normalerweise 6 bis 12 Monate und sind in einem Pensum von 50 bis 100 % möglich.

### **4.3. Praktikum während Ausbildung auf Tertiärstufe**

Auch ist es möglich, während der Ausbildung auf Tertiärstufe ein Praktikum in der Jugendarbeit der Reformierten Kirche zu machen. Dies gilt z.B. für Studierende, welche während ihrer Ausbildung an einer Fachhochschule oder an einer Höheren Fachschule für Soziale Arbeit ein halbjähriges oder jähriges Praktikum absolvieren müssen. Diese Praktika sind in einem Pensum von 50 bis 100 % möglich.

### **4.4. Berufsbegleitendes Praktikum auf Tertiärstufe**

Für Erwachsene welche eine 3 oder 4 – jährige Ausbildung an einer Fachhochschule oder an einer Höheren Fachschule in Sozialer Arbeit machen. Diese Praktika sind nur in einem Pensum von 50 % möglich.

---

## **5. Struktur**

Bei längeren Praktika finden regelmässige Standortbestimmungen zwischen Praxisbegleitung und Praktikantin statt. An diesen Gesprächen werden die Arbeit und die Praktikumsziele reflektiert sowie neue Planungsschritte besprochen. Zudem wird der gesamte Arbeitsbedarf sämtlicher Bereiche an einer regelmässig stattfindenden und verpflichtenden Teamsitzung strukturiert.

### **5.1. Arbeitsschwerpunkte**

Die Praktikantin wird entsprechend Ihren Ressourcen eingesetzt und kann mitbestimmen an welchen Projekten sie mitarbeiten möchte. Der Schwerpunkt liegt eindeutig in den Aufgaben im Jugendcafé Paradiso. Hier sind viel Selbständigkeit, Kreativität und Humor gefragt. Es ist erwünscht, dass die Praktikantin über einen längeren Zeitraum ein Projekt selbständig begleitet oder initiiert. Dies können z.B. folgende Projekte sein:

- Aufbau Kinder- und Jugendkunst Atelier inkl. Konzeptarbeit
- Begleitung/ Betreuung und Ausbau der Streetdance Gruppe roundabout
- Erarbeitung eines neuen Cateringkonzepts
- Übernahme einer bereits bewährten Veranstaltung
- Organisation und Durchführung eines Aktionstages für Jugendliche
- Betreuung unserer Homepage
- Aufbau einer Mädchengruppe
- Mitarbeit in einem OK eines Kinder- oder Jugendprojekts

### **5.2. Ausbildungsverantwortung**

Die Praxisanleitung wird von der Leitung der Jugendarbeit in der Kirchgemeinde Reinach übernommen. Sie hat ein Nachdiplomstudium besucht und erfolgreich mit dem Diplom „Praxisanleitung FH oder HF“ absolviert. Die Praxisanleitung bestimmt gemeinsam mit der auszubildenden Person die Lernziele für die Praktikumsdauer.

#### **5.2.1. Aufgaben der Praxisanleitung**

- Regelmässige Standortbestimmung
  - Einarbeitung in die verschiedenen Aufgaben
  - Unterstützung in der Planung
  - Intervention in Krisensituationen
  - Begleitung in der täglichen Arbeit
  - Begleitung bei eigenen Projekten
  - Wahrnehmen der schulrelevanten Termine
-

### **5.2.2. Aufgaben der auszubildenden Person**

- Gewährleistung der Kommunikation zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb
- Auszubildende Person stellt sicher, dass Informationen von der Schule in den Ausbildungsbetrieb gelangen
- Arbeit an den mit der auszubildenden Person vereinbarten Zielen, Aufgaben und Projekten
- Protokollführung der PA – Gespräche und der Standortbestimmungen
- Dem Ausbildungsstand entsprechende Übernahme von Verantwortung
- Formulierung der individuellen Kompetenzplanung
- (Mit-) Verantwortung für den eigenen Lernprozess
- Mitorganisation der Standortgespräche in der Praxis

## **6. Rahmenbedingungen**

Wie unter Punkt 4 erwähnt können bei uns unterschiedliche Praktika absolviert werden. Entsprechend unterscheiden sich die Länge und das Pensum je nach Art des Praktikums.

Bei einem Pensum von 100 % ist die Sollarbeitszeit pro Woche 42 Stunden. Es gibt drei verschiedene Dienste. Den Bürodienst, den Begleitdienst und den Abenddienst. Es wird nach einem Arbeitsplan gearbeitet, der im Voraus mit der Praktikantin besprochen wird. Neben fixen Arbeitstagen, welche sich aufgrund bestimmter Aufgaben ergeben, ist auch mit unregelmässigen Einsätzen zu rechnen.

## **7. Lohn**

Die Entlohnung der Praktikantin richtet sich nach der kantonalen Verordnung über die Vergütung während der Ausbildung (SGS 155.11). Diese ist zu finden unter: [www.baselland.ch](http://www.baselland.ch), Rubrik „Gesetzessammlung/ 1 Staat, Volk, Behörden“.

---

